

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

Auszugsmesse Klosterkirche Neuwerk

(Beginn: 05:30 Ende: 06:15)

[Instrumental]

[Begrüßung –Hans-Jochen]

BEGRÜSSUNG MIT Hans- Jochen ABSPRECHEN

[Begrüßung]

Adelheid:

Guten Morgen,

endlich ist es soweit. Im Jahr 2020 konnten wir nur unser Herz die Pilgerwege gehen lassen, 2021 schauten wir buchstäblich in die Röhre, nämlich beim Anschauen der virtuellen Wallfahrt.

In diesem Jahr lautet das Leitwort:

„Führe mich in deiner Treue“

Es ist in Psalm 25 zu finden, ein Psalm, der von Gottes Treue und seinem zugesagten Beistand spricht.

Es gibt ja immer wieder Situationen, in der wir nicht weiter wissen, unsicher in einer Entscheidung sind. Und wenn wir uns dann Gottes Führung anvertrauen können, ja, dann wird es schon wieder etwas leichter ums Herz. Auf Gottes Beistand und Treue können wir uns verlassen, er hat es uns ja versprochen. Und ich bin mir ziemlich sicher, dass auch Gott sich über unsere Treue freut.

[Musik]

Wir singen „Einer hat uns angesteckt“ S.22, Liederheft

1 - 3

Kyrie

[Musik]

Singen wir das Lied

Ein Funke aus Stein geschlagen Liederheft S.32,
1 u. 2

Lesung:

Regina:

Ihr seid gesendet, um Menschen zu finden. Habt keine Vorbehalte, hegt keine Vorurteile. Begründet Vertrauen und Sicherheit, weil Gott uns nahe ist. Macht die Menschen mit Gott vertraut. Euer Leben sei ein offenes Buch Gottes, in dem alle lesen können, wie ER zu uns ist.

(unbekannter Autor)

Hans-Jochen:

Markus 1, 16 -20:

Die Berufung der ersten Jünger

Als er aber am Galiläischen Meer entlangging, sah er Simon und Andreas, Simons Bruder, wie sie ihre Netze ins Meer warfen. Und Jesus sprach zu ihnen: „Folgt mir nach, ich will euch zu Menschenfischern machen.“ Sogleich verließen sie ihre Netze und folgten ihm nach. Und als er ein wenig weiterging, sah er

Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seien Bruder, wie sie im Boot ihre Netze flickten. Und alsbald rief er sie und sie ließen ihren Vater Zebedäus im Boot mit den Tagelöhnern und folgten ihm nach.

[Erläuterung]

Stefan:

Es ist schon eine radikale Forderung, die Jesus an die ersten Jünger stellt. Alles Vertraute, alle Sicherheiten und auch soziale Verpflichtungen hin zu schmeißen und sich mit einem Menschen, den man eigentlich gar nicht so gut kennt, auf den Weg zu machen in eine unbekannte und somit unsichere Zukunft. Von Jesus muss so eine Kraft ausgegangen sein, daß die Jünger sich ihm anvertrauten und sich von ihm führen ließen, um alle Wege mit ihm zu gehen.

Von ihnen, aber auch von den Pilgern, die seit über 200 Jahren von Neuwerk nach Trier gehen, können wir behaupten: Gott hat sie alle in seiner Treue geführt und wird es bei uns auch tun.

[Fürbitten]

Adelheid: Wir beten für alle, die sich heute auf den Weg nach Trier machen
Herr, wir bitten dich, erhöre uns

Regina: Wir beten für alle, die uns mit ihren Gedanken begleiten
Herr, wir bitten dich, erhöre uns

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

Stefan: Wir beten für alle, die Kraft für ihren Lebensweg brauchen
Herr, wir bitten dich, erhöre uns

Adelheid: Wir beten für alle, die den Weg nach Trier vor uns gegangen sind und das Ziel ihres Pilgerweges des Lebens erreicht haben.
Herr, wir bitten dich, erhöre uns

Regina: Wir beten für ein friedliches miteinander aller Menschen.
Herr, wir bitten dich, erhöre uns

Stefan: Heiliger Matthias, sei du unser Fürsprecher bei Gott.
Herr, wir bitten dich, erhöre uns...

So bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen

[Musik zur Gabenbereitung]

Adelheid: Seht, wir bringen Brot und Wein
Liederheft S. 46, 1. Strophe

[Präfation]

[Musik zum Sanctus]

Heilig, heilig, heilig
Liederheft S. 53
bzw. GL Nr. 388

[Hochgebet]

[Vater unser]

gesprochen

[Musik während der Kommunion]

Instrumental ?

[]

Adelheid:

Was Jesus schon immer mal sagen wollte . . .

Seit 2000 Jahren hänge ich am Kreuz. Überall bin ich zu finden:
Über Altären, an Wegen, auf Gräbern, in Herrgottswinkeln, in
Pfarrhäusern, . . .

Ihr blickt zu mir hin, wenn ihr Kummer habt. Dann erinnert ihr
euch daran, dass ich euch versprochen habe, immer bei euch
zu sein. Ihr blickt auch zu mir hin, wenn ihr mir danken wollt,
aber oft vergesst ihr es auch.

Ich harre aus: Über Altären, an Wegen, auf Gräbern, in Herr-
gottswinkeln, in Pfarrhäusern, . . .

Ich warte, dass ihr kommt.

Es gibt eine Zeit, dann kommt ihr. Dann nehmt ihr mich vom
Haken. Dann nehmt ihr mich über die Schulter und tragt mich
ein stückweit durch die Welt. Wie damals mit den Jüngern und
Jüngerinnen ziehe ich dann mit euch durch Wälder, Wiesen
und Städte.

Ihr lasst mich teilhaben an der Schöpfung meines Vaters. Ich
darf, wie ihr, Wärme und Sonne, Nässe und Kälte spüren. Ich
darf die Nachtigallen singen, die Tannen rauschen, die Glocken
klingen hören.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

Ihr sagt: „Wenn wir das Kreuz tragen, laufen die Füße wie von selbst.“ Wisst ihr nicht, warum das so ist? Dann ist der Holzbalken leichter geworden, denn dann bin ich herabgestiegen. Ihr tragt nur noch das Holz vorweg. Ich bin dann mitten unter euch.

Ich spreche zu euch, und wenn ihr schweigt, könnt ihr mich hören. Ich schweige mit euch, und bin doch in euren Gedanken gegenwärtig.

Ich ziehe mich zurück, wenn ihr meint, mich nicht mehr ertragen zu können. Dann sehe ich euch aus der Ferne zu. Wenn ich spüre, dass ihr mich ruft, kehre ich eilends zurück.

Wenn ich unter euch weile, habe ich offene Hände. Ihr fasst sie an, wenn ihr Halt braucht, und ich lasse mich gerne halten. Ihr füllt sie mit euren Sorgen, mit eurer Angst, eurer Hilflosigkeit, eurer Zuversicht. Damit macht ihr mich reich. Dann weiß ich, dass ich nicht vergebens gestorben bin.

Wenn ihr lacht, lache ich mit. Eure Freude gebe ich doppelt zurück. Ich trage euch und lasse mich von euch tragen. Ihr macht mich lebendig, und das macht mich froh.

Wenn dann die Zeit gekommen ist, dass ihr mich wieder an den Haken hängt, wenn dann wieder das Warten beginnt, ob ihr mich auch findet, über den Altären, an den Wegen, auf den Gräbern, in den Herrgottswinkeln, in den Pfarrhäusern, . . .

Dann denke ich daran, dass ich es euch einmal sagen müsste, wie froh ihr mich macht, und wie gut es mir tut, wenn ihr mich in Bewegung bringt.

[Abschlusswort / Aussendung - Hans-Jochen]

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

ABSCHLUSS UND AUSSENDUNG MIT Hans-Jochen ABSPRECHEN –kurz– *Segnung der Brudermeister*

[Musik]

Zum Abschluss unseres Gottesdienstes singen wir nun die erste Strophe des Matthiasliedes.

Anschließend gehen wir direkt gemeinsam zum Matthiasbildstock hier an der Pfarrkirche.

Matthias-Bildstock an der Pfarrkirche Neuwerk

(Ankunft 06.20 - Abmarsch: 06:25)

[]

Adelheid:

Ich höre die Sehnsucht rufen:

Wenn dich dein Leben belastet und du keine Ruhe findest – geh

wenn du noch nicht entdeckt hast, wie wertvoll du bist – geh

wenn du zweifelst und nicht an dich glaubst – geh

wenn du keine Antwort hast auf dein : wozu lebe ich?

- geh

[Mattheiser Familiengebet

Adelheid: Wir beten gemeinsam das Mattheiser Familiengebet, in unserem Pilgerbuch auf Seite 2. Barmherziger Gott, du hast deinen Sohn Jesus Christus in diese Welt gesandt, um uns zu retten und zu heilen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

Er hat den heiligen Matthias in seine Nähe und Gemeinschaft berufen und ihm das Apostelamt übertragen.

So ist er zum Segen für uns alle geworden.

Wir bitten dich für unsere Bruderschaft, unsere Familien und die Mönchsgemeinschaft in Trier: Auf die Fürsprache des heiligen Matthias, lass jeden von uns seine Aufgabe in deiner Kirche erkennen.

Gib uns Mut, die Kraft und die Treue, als lebendige Glieder deines Volkes deine barmherzige Liebe den Menschen sichtbar zu machen.

Darum bitten wir dich und preisen dich durch deinen Sohn Jesus Christus, der mit dir und dem heiligen Geist lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen.

Krüz vüran

Drei-Heister Kapelle an der Krefelder Strasse

(Ankunft: 06:35

Abmarsch: 06:45)

[Dank]

Adelheid: *Vielen Dank an dieser Stelle an Familie Brügggen, die sich um die Drei-Heister-Kapelle kümmert und sie für uns schön geschmückt hat. Herzlichen Dank dafür!*

[Aufbrechen]

Adelheid: Aufbrechen, alles hinter mir lassen trotz Fragen und Sorgen, voller Zuversicht und Freude im Herzen.

Regina: Aufbrechen, weil da meine Sehnsucht ist, weil

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

da Wege sind, die mich zum Pilgern rufen. Aufbrechen ohne mich umzusehen nach Vertrautem, offen für Neues.

Stefan: Aufbrechen und unterwegs Gewohnheiten ablegen, Erstarrtes aufbrechen, mein altes Ich loslassen, mich verändern lassen, um selbst zu leben.

[Vater unser]

Adelheid: Beten wir gemeinsam ein „Vater unser“ und ein „Gegrübet seist Du, Maria.“:

Im Namen des Vaters... Krüz vüran

Matthiasstein an der Niers

(Ankunft: 07:10

Abmarsch: 07:20)

[Info]

- *Alle begrüßen*
- *Kurz Team vorstellen*
- *Fahrerteam vorstellen*
- *Neupilger vorstellen*
- *Hinweis beim Straßenüberqueren*
- *Zettel mit Rosenkränzen verteilen lassen*

und Anmerkung zum Rosenkranz

[Loslassen können]

Adelheid: Ein Affe entdeckte eine hohle Kokosnuss, die über die Hälfte mit Reisfutter gefüllt war. Die Nuss hatte ein Loch, genau so groß, daß er seine Hand durch das Loch schieben konnte. Schnell nutzte er die Gelegenheit, schob seine Hand hinein, füllte sie mit Reis und wollte zu fressen beginnen. Doch so sehr er auch

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

zog, seine mit Reis gefüllte Hand war zu groß geworden. Er war gefangen.

Regina: Wer nicht loslassen kann, der hängt fest. Die Erfahrung machen wir alle einmal. Wir hängen fest in Vorurteilen und Trends, an Handy und Computer, in Erfolgs- und Konsumdenken. Als Pilger erlebe ich: es reicht, was ich im Koffer oder der Tasche habe. Damit bin ich zufrieden und glücklich. Weniger ist mehr und nur wer loslässt, ist frei für neue Erfahrungen.

Adelheid: Krüz voran.

[Rosenkranz nach Korschenbroicher Strasse]

Jesus, der mit uns aufbricht

Haus Bresges Frühstück

(Ankunft 8:20 – Abmarsch 8:45)

Gebet vor dem Frühstück:

Gott, von dem wir alles haben, wir preisen dich für deine Gaben. Du speisest uns weil du uns liebst, segne auch, was du uns gibst. Amen

Info: 8:30 Uhr Abmarsch,

Gebetszettel und Infozettel die gleich ausgeteilt werden gut aufbewahren. Werden fast jeden Morgen und jeden Abend gebraucht

(Zettel und Klämmerchen während des Frühstücks verteilen)

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21.Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

Gebet nach dem Frühstück:

Im Namen des Vaters...

Voll Dank und Freude wollen wir die Mahlzeit jetzt beenden. Gott, schick uns auf den Weg mit Herz und Händen. Amen

Im Namen des Vaters....

Die Texte und Gebete des heutigen Tages haben die
Überschrift

Aufbrechen und Loslassen

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler
Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

An der Niers nach dem Frühstück ?

(Abmarsch: 08:55)

[Die Chance einer Bärenraupe]

Adelheid: Keine Chance, sechs Meter Asphalt, zwanzig Autos in der Minute, fünf Radfahrer, Fußgänger. Die Bärenraupe weiß nichts von Autos, von Radfahrern und Fußgängern. Sie weiß nicht, wie breit die Straße ist. Die Bärenraupe weiß nur, das auf der anderen Seite herrliches Grün wächst, vermutlich fressbar. Sie hat Lust auf Grün, man müsste nur hinüber. Keine Chance sechs Meter Asphalt. Sie geht los auf Stummelfüßen. Zwanzig Autos in der Minute, Radfahrer, Fußgänger. Geht los ohne Hast, ohne Furcht, ohne Taktik. Geht los und geht und geht und geht und vertraut ihrem Schöpfer.

An der Niers hinter der Mülgastrasse

(Ankunft: 09:20 Abmarsch: 09:25)

(Ankunft 9.20 Abmarsch 9.25)

[]

Adelheid: Der Pilgerweg lasse dich erkennen, der Pilgerweg ist ein Bild für deinen Weg des Lebens. Du wirst auf Hindernisse treffen, Wind, Sonne und Regen können zur Last werden. Blasen und Schmerzen dich behindern. Du wirst aber auch Offenheit, Freude, Vertrauen und Hilfsbereitschaft erleben. Du wirst vielleicht neue Freunde gewinnen. Rede, wenn es hilfreich ist, höre zu, wenn es notwendig ist, schweige,

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

um bei dir zu sein. Und Gott schenke dir seinen Frieden und segne deinen Weg.

Wir gehen schweigend weiter

Parkplatz Schloss Wickrath

(Ankunft: 10:15 Abmarsch: 10:30)
nicht unter der Brücke!!

[Der erste Schritt]

Christian Hörler

Adelheid: Viele träumen vom ersten Schritt, mal was anderes, etwas Neues. Zurücklassen, was lastet, abschalten, leer werden, offen für Neues, innehalten. Dankbar zurückblicken, mutig vorwärts gehen, ein Ziel vor Augen. Und machen den ersten Schritt nicht. Auch ich habe lange gezögert, bis ich den ersten Schritt tat. Ich habe ihn getan, den ersten Schritt. Jetzt beginnt die Umstellung, eine neue Erfahrung. Äußerlich losgelassen, beginnt das innere Loslassen. Der erste Schritt war vielleicht schon die Idee, eine Pilgerreise zu machen. Die ersten Schritte die Vorbereitungen, die innere Einstellung, die äußeren Vorkehrungen, das Packen. Ich habe ihn tatsächlich getan, den ersten Schritt. Ganz bewusst. Nun folgen weitere Schritte, einer um den anderen. Noch stehe ich am Anfang meiner Reise, aber ich habe den ersten Schritt getan. Gott, ich danke dir.

Wir gehen weiter!

Kirche in Wanlo

(Ankunft: 11:40

Abmarsch:11:55)

[]

Adelheid: Im zwölften Jahrhundert beklagte sich Papst Eugen III bei seinem ehemaligen Lehrer, dem Mönch Bernhard von Clairvaux, dass er vor lauter Beschäftigung, Bittstellern, Anträgen und Terminen nur noch von außen bestimmt werde und nicht zur inneren Ruhe komme. Bernhard von Clairvaux antwortete in einem Brief:

Stefan: Ich fürchte, dass du, eingekleidet in deinen vielen Beschäftigungen, keinen Ausweg mehr siehst. Es ist viel klüger, du entziehst dich von Zeit zu Zeit deinen Beschäftigungen, als dass sie dich ziehen und nach und nach an einen Punkt führen, an dem du nicht landen willst. Du fragst, an welchen Punkt? An den Punkt, wo das Herz hart wird, wenn du dein ganzes Leben und Erleben völlig ins Tätigsein verlegst. Wie kannst du voll und echt Mensch sein, wenn du dich selbst verloren hast. Auch du bist ein Mensch. Damit deine Menschlichkeit allumfassend und vollkommen sein kann, musst du nicht nur für alle anderen, sondern auch für dich selbst ein aufmerksames Herz haben. Ja, wer mit sich selbst schlecht umgeht, wem kann der gut sein? Denk also daran, : gönne dich dir selbst. Ich sage nicht, tu das immer, ich sage nicht, tu das oft. Aber ich sage dir: tu es immer wieder einmal.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – vom Neuwerk nach Mariaweiler

Es ist Zeit, den Stein zu brechen, loslassen

Feld hinter Keyenberg

(Ankunft: 12:25

Abmarsch: 12:30)

[]

Adelheid: Der Herr möge uns den Weg weisen und uns die Kraft verleihen, dass wir graben können, bis wir den Schatz finden. Er liegt wirklich und wahrhaftig in uns selbst.

[Rosenkranz]

Ab hier beten wir unseren zweiten Rosenkranz

„...Jesus, der uns Kraft verleiht.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

Haus Krummen, Holzweiler

(Ankunft: 13:10 Abmarsch: 13:55)

ggf. gesungen: Segne Vater diese Gaben, Amen.....

Gebet vor dem Mittagessen:

Vater im Himmel, du schenkst uns alles Notwendige.
Lehre uns teilen, damit niemand Not leidet. Amen.

[Info]

Abmarsch um 13:55 Uhr

Gebet nach dem Mittagessen:

Im Namen des Vaters...

Vater im Himmel, du bist so gut zu uns, du gibst uns alles, was wir zum Leben brauchen. Amen.

Feld hinter Holzweiler

(Ankunft: 14:10

Abmarsch: 14:15)

[Loslassen können]

Adelheid: Zwei Mönche kamen während ihres Pilgerns an die Furt eines Flusses. Am Ufer stand ein wunderschönes Mädchen. Es hatte Angst, den Fluss zu überqueren, da er durch Regen bedrohlich angeschwollen war. Der eine Mönch schaute schnell woanders hin, der andere hingegen nahm ohne zu zögern und ohne Worte das Mädchen auf die Arme und trug es ans andere Ufer. Dort stellte er das Mädchen wieder behutsam auf die Füße. Dann pilgerten die Mönche schweigend weiter. Zwei Stunden vergingen. Da platzte der Mönch, der alleine durch die Furt gegangen war, los: "Was ist eigentlich in dich gefahren? Weißt du nicht, dass du gegen mehrere Mönchsregeln verstoßen hast? Wie konntest du dieses hübsche Mädchen überhaupt beachten, geschweige sie berühren und ans andere Ufer tragen?" Der so Beschuldigte erwiderte ruhig: "Bruder, ich habe das Mädchen am Ufer des Flusses zurückgelassen. Du aber trägst es immer noch."

[Rosenkranz]

Wir beten nun unseren dritten Rosenkranz

„....Jesus, der uns loslassen hilft

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler
Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

Matthiasbildstock in Titz

(Ankunft: 14:55 Abmarsch: 15:10)

[Fünf Wunden]

Adelheid: Hier an diesem Matthias-Bildstock ist es Tradition, dass wir gemeinsam die „Fünf Wunden“ beten.

und wir werden dabei im Wechsel beten.

Josef: Jesu Christ,
für uns am Kreuz gestorben
durch die heilige Wunde
deiner rechten Hand

Alle: Erbarme dich unser
Wir danken dir, Herr Jesu Christ,
dass du für uns gestorben bist.
Ach, lass dein Kreuz und deine Pein
an uns doch nicht verloren sein.

Josef: Jesu Christ,
für uns am Kreuz gestorben
durch die heilige Wunde
deiner linken Hand

Alle: Erbarme dich unser
Wir danken dir,...

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21.Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

Josef: Jesu Christ,
für uns am Kreuz gestorben
durch die heilige Wunde
deines rechten Fuß

Alle: Erbarme dich unser
Wir danken dir,...

Josef: Jesu Christ,
für uns am Kreuz gestorben
durch die heilige Wunde
deines linken Fuß

Alle: Erbarme dich unser
Wir danken dir,...

Josef: Jesu Christ,
für uns am Kreuz gestorben
durch die heilige Wunde
deiner Seite

Alle: Erbarme dich unser
Wir danken dir,...

Amen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

[Info]

- *Pause*
- *Abmarsch 15:10*
- *Toilettenbenutzung bei Familie Brückmann im Hof*

[Dank]

Dank an Familie Brückmann

Neuwerker Heimatlied 15:05

Johannesplatz in Güsten

(Ankunft: 16:35 Abmarsch: 16:50)

[Info]

- *Abmarsch 16:50*

[]

Adelheid: geh deinen Weg, wie ich den meinen suche, zu dem Ziel, Mensch zu werden. Unterwegs begegnen wir der Wahrheit, der Freiheit und uns selbst. Unterwegs wächst und reift eine Weggemeinschaft, die uns befähigt, anderen ein Rastplatz zu sein und Wegweiser: Du und ich gehen den Weg.

7

Grillhütte Sophienhöhe

(Ankunft: 17:35 Abmarsch ca. 18:00)

[Info]

- *Pause ca. 25 Min.*
- *Abmarsch 18:xx (abhängig von Ankunftszeit)*

[Das Märchen vom großen und kleinen Glück]

Adelheid: „Hab ich `s nicht gesagt? Hier ist niemand“, rief der Mann über die Schulter ins Hausinnere. „Ich bin sicher, da war etwas“ beharrte eine Frauenstimme. Der Mann suchte den Vorgarten mit Blicken ab. Nichts! „Vielleicht hat das Glück an unsere Tür geklopft“ neckte ihn seine Frau, doch sie erntete nur ein freudloses Lachen. Die Tür fiel ins Schloss. Das kleine Glück hockte auf dem Blumenkübel und bebte vor Ärger. Schon wieder hatte es man übersehen. „Habe ich nicht eigenhändig die Knospen der Blumen entfaltet? Oder so lange am Strahl der Abendsonne gezogen, bis er durch euer Küchenfenster fällt? Und das Lied der Nachtigall - das hab ich komponiert!“ Das kleine Glück schimpfte, was das Zeug hielt. „Ich bin es leid, ein kleines Glück zu sein. Keiner sieht mich, ich will auch ein großes Glück sein.“ Schon lange bewunderte es sein Vorbild, das große Glück, und wußte, wie sehr sich die Menschen danach sehnten. Kurz entschlossen sprang es auf und stapfte durch Wald und Feld bis hinauf auf einen gewaltigen Berg. Dort sprudelte in einem Felsspalt die Quelle des Glücks. Ein Wächter saß daneben und schöpfte von Zeit zu Zeit eine Kelle voll Glück, um zu prüfen, ob es ungetrübt sei. „Ich möchte aus deiner Quelle trinken, so viel ich nur kann!“ verkündete das kleine Glück. Der Wächter sah auf. „Willst du denn kein

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

kleines Glück mehr sein?“ fragte er. „Ich will ein großes Glück werden. Das muß das schönste auf Erden sein“. Das Kleine Glück beugte sich über die Quelle. „Halt“ rief der Wächter, „bevor du trinkst, mußt du zuerst das große Glück näher kennenlernen.“ „Muß das sein?“ schmollte das kleine Glück, aber es folgte gehorsam dem Wächter in eine Höhle, aus der es golden schimmerte. „Hier wartet das große Glück, bis ich es mit einem Auftrag zu den Menschen schicke,“ erklärte der Wächter. Ehrfürchtig blieb das kleine Glück am Eingang stehen, nahm all seinen Mut zusammen und wisperte: „Guten Tag großes Glück. Ich möchte so werden wie du. Hast du was dagegen?“. „Warum sollte ich? Es ist schön, bewundert zu werden. Aber schau dir zuvor an, was da hinten liegt.“ Das kleine Glück entdeckte einen Scherbenhaufen aus zerbrochenen Bildern, Abschiedsbriefe, zerschnittene Fotos, blaue Briefe, Schuldscheine, einsame Eheringe, Schnapsflaschen. Sogar Handschellen. Das kleine Glück erschauerte. „Leider bin ich nicht pflegeleicht“ sagte das große Glück. „Wenn man mich nicht behutsam behandelt, zerbreche ich wie Glas und nichts als Scherben bleiben übrig. Wenn die Mensch achtlos mit mir umgehen, können sie vom siebten Himmel direkt in den Strudel der Verzweiflung stürzen.“ Das kleine Glück riss vor Schreck die Augen auf. „Versteckst du dich deshalb hier oben?“. „Nur deshalb. Ich muss darauf warten, daß endlich wieder ein Mensch bereit für mich ist.“ „Manche Menschen kommen wohl mit uns beiden nicht zurecht“ vermutete das kleine Glück. Dabei werden wir gewünscht bei jeder nur möglichen Gelegenheit.“ Der Wächter eilte heran. „Mach dich

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

bereit, großes Glück, du darfst wieder ein paar Menschen beglücken.“ „Na endlich, wurde auch Zeit.“ „Und ich?“ piepste das kleine Glück. „Du gehst mit. In der Nachbarschaft sind Enkel zu Besuch. Kleine Menschen entdecken dich viel leichter.“ Das kleine Glück zweifelte, machte sich aber mit dem großen Glück auf den Weg. Während das große Glück strahlend den Berg hinab wogte, tippelte das kleine eilig nebenher. Nein es wollte nicht in einer Höhle warten bis es zu den Menschen gerufen wurde. Es war viel wichtiger, immer und überall aufzutauchen.. Es nahm sich vor, viel Geduld mit den Menschen zu haben. Trotzdem bewunderte es das große Glück und wollte es ihm auch zeigen. „Weißt du großes Glück, daß du wie die Sonne leuchtest?“ „Du, ein kleines Glück, blinkst hell und freundlich wie die Sterne.“ („Und du bist der prächtigste Schloßgarten mit üppigen Rosen.“ „Weißt du nicht, wie hübsch ein Primeltopf auf der Fensterbank ist?“) „Und du bist ein 8-Gänge-Menü.“ „Weißt du, was es bedeutet, nach stundenlanger Wanderung einen Tisch mit Kaffee und Kuchen vorzufinden?“ So wanderten das große und das kleine Glück miteinander und wurden nicht müde, die Vorzüge des anderen zu beleuchten. Je näher sie dem Ort kamen, um so mehr strahlte das große Glück und das kleine blinkte und hopste, daß es eine Lust war. Während das große Glück auf eine Familie in Festkleidung vor einer Kirche zurauschte, drehte es sich um und hauchte: „Aber du, mein Kleines, bist das Lächeln auf den Gesichtern der Menschen, die gerade eine schöne Geschichte gehört haben.“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

[Dank]

Dank an Familie Reinartz/Wennmacher und Hans Zons

[Info]

Fahrzeugaufteilung

- *Bitte merken, für welchen Aufnahmepunkt ihr eingeteilt seid*
- *1. Punkt: Kreuzträger, BM1, Neupilger,
+ restliche Plätze auffüllen*
- *2. Punkt: Plätze auffüllen*
- *3. Punkt: BM2 und Plätze (restliche Gruppe)*

Marienbildstock in Mariaweiler

(Ankunft ca. 19:50 Uhr)

[Abendgebet]

Adelheid: Beten wir gemeinsam das Abendgebet
Im Namen des Vaters und des Sohne und des
heiligen Geistes.

Diesen Tag, Gott, und alles, was ich erlebt habe, lege
ich zurück in deine Hand. Du gabst ihn mir, du gabst
mir Zeit für mich und andere, Zeit innezuhalten, Zeit
zu lachen, Zeit zu schweigen, Zeit zu reden.

Lebenszeit – geschenkte Zeit. Dafür will ich dir
danken. Segne uns und lass uns ruhig schlafen.
Amen.

[Orga]

- *Im Hotel gehen wir direkt zum Abendessen*
- *Koffer können nach dem Essen auf dem Parkplatz
abgeholt werden, Fahrzeuge sind dann noch ca.
10 Min. offen wg. Handgepäck*
- *Zimmerverteilung im Hotel???* (Stephan Schmitz),

Hotel Mariaweiler Hof

Gebet vor dem Abendessen

Vater im Himmel, wir wissen, dass viele Menschen
hungern müssen. Uns geht es gut und wir bitten dich,
lass uns lernen, mit allen Menschen zu teilen.

Amen.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2022

von Adelheid Schulz, 1. Brudermeister

Samstag, 21. Mai 2022

1. Wallfahrtstag – von Neuwerk nach Mariaweiler

Tagesthema: Aufbrechen, loslassen

-
- *Frühstück um 05:30 Uhr*
 - *Kofferabgabe ab 05:15 Uhr bis 05:30 Uhr*
 - *Bitte berücksichtigen, dass Fahrer auch Frühstücken wollen*
 - *Abmarsch 06:00 Uhr*
 - *Schlüssel abgeben nicht vergessen!!!*

Gebet nach dem Abendessen

Von deiner Gnade leben wir und was wir haben kommt von dir. Drum sagen wir dir Dank und Preis, tritt segnend ein in unsern Kreis. Amen.